

Evangelische Bergkirchengemeinde Wiesbaden

Gottesdienst zum Reformationsfest

mit Verabschiedung von Küster Volker Seip



*Die Schwalbe hat ein Nest gefunden –
deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott!
aus Psalm 84*

Einzug

Begrüßung

Lied: Ein feste Burg ist unser Gott (EG 362,1-3)

1 Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen.

Er hilft uns frei aus aller Not, / die uns jetzt hat betroffen.

Der alt böse Feind / mit Ernst ers jetzt meint; / groß Macht und viel List
sein grausam Rüstung ist, / auf Erd ist nicht seinsgleichen.

2 Mit unsrer Macht ist nichts getan, / wir sind gar bald verloren;

es streit' für uns der rechte Mann, / den Gott hat selbst erkoren.

Fragst du, wer der ist? / Er heißt Jesus Christ, / der Herr Zebaoth,
und ist kein andrer Gott, / das Feld muss er behalten.

3 Und wenn die Welt voll Teufel wär, / und wollt uns gar verschlingen,
so fürchten wir und nicht so sehr, / es soll uns doch gelingen.

Der Fürst dieser Welt, / wie saur er sich stellt, / tut er uns doch nicht;
das macht, er ist gericht': / Ein Wörtlein kann ihn fällen.

Votum I Gemeinde: *Amen*

Zu Psalm 84 mit Kehrvers:



Got-tes Hand hält uns fest wie ein Vo-gel im Nest, so sind wir wohl ge - bor-gen.

Gott, wie fühle ich mich so wohl überall da,

wo du zu Hause bist: in einer schönen Kirche,

in einem großen Tempel, in einer ehrwürdige Synagoge

und in den Herzen von Menschen, die dich lieb haben.

Wenn ich meine Kirche betrete, dann kriege ich Herzklopfen

schon im Vorraum, wenn die Glocken läuten und die Orgel spielt.

➤ Kehrvers

Mit allen Fasern meines Lebens freue ich mich.

Ich komme mir vor wie ein Zaunkönig, der einen Nistplatz gefunden hat,

oder wie eine Schwalbe,

deren Nest unter dem Dach an der Mauer klebt.

So wohl und geborgen fühle ich mich auch in deinem Haus.

Und anderen geht es genauso, wenn sie dich loben und dir danken.

➤ Kehrvers

In deiner Nähe wird das kümmerlichste Leben zur Oase,

und die Menschen spüren deine wohltuende Hand.

Ach Gott, höre mein Gebet, höre mir zu:

Du bist für uns da, schirmst und schützt uns.

Ein Tag in deiner Nähe ist mehr wert als alle verlorene Zeit.
Wenn ich zu wählen hätte: Ich würde lieber im Turmraum einer Kirche
wohnen, als mit bösen Menschen unter einem Dach.

➤ Kehrvers

Denn du strahlst lauter Liebe und Wärme,
du bist wie ein Bollwerk gegen die Angst;
du schenkst uns mit vollen Händen,
was dem Leben Sinn gibt;
du erkennst uns an und machst uns
zu Wahrzeichen deiner Macht und Herrlichkeit.

➤ Kehrvers

Gebet | Gemeinde: *Amen*

Lesung: Psalm 84 | Gemeinde: *Halleluja*

Glaubensbekenntnis

Lied: Da wohnt ein Sehnen (EG+ 102,1-3)

Refr.: Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir
nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie
nur du sie gibst.

1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz
– sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

2. Um Einsicht, Beherrztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in
Furcht – sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod
– sei da, sei uns nahe, Gott. *Refr.:* Da wohnt ein Sehnen ...

Predigt

Musik

Verabschiedung von Küster Seip - Übergabe des Kirchenschlüssels

Lied: Wenn das Brot, das wir teilen (EG 632,1-3.5)

1 Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt.

Refr.: Dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut.

Dann wohnt er schon in unserer Welt

Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht

In der Liebe die alles umfängt. In der Liebe die alles umfängt.

2 Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt
Und die Not, die wir lindern, zur Freude wird.

Refr.: Dann hat Gott unter uns ...

3 Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält
Und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt.

Refr.: Dann hat Gott unter uns ...

5 Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist
Und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt.

Refr.: Dann hat Gott unter uns ...

Gebet – Stille – Geläut

Vaterunser

Lied: Wie lieb, ach Gott (Mel. EG 329 *Bis hierher hat uns Gott gebracht*)

1 Wie lieb, ach Gott, ist mir dein Haus, / wie spür ich oft das Sehnen.

Wie gerne geh' ich ein und aus / bei dir mit allen denen,
die sich versammeln am Altar / und dich bekennen, deine Schar,
die Menschen, die dich ehren.

2 Bei dir, ach Gott, ist sicher Sein, / da schreckt kein Leid, kein Morgen.
Du lädst, bei dir zu wohnen, ein, / in deiner Hand geborgen.

Von dir gehalten, warm und fest, / so wie des Vogels Kind im Nest
sind Menschen, die dich ehren.

3 Von deinem Haus kommt Segen her / und Worte, die uns stärken,
auch Kraft und Gnade mehr und mehr, / zu allen guten Werken.

Dort in der Nähe deines Lichts / ist unser Platz, dort fehlt uns nichts.
Wohl Menschen, die dich ehren!

Segen | Gemeinde: *Amen*

Auszug

Einladung zum Empfang bei Lutherbier und Wildbratwurst!

Kollekte

Die Kollekte am 24.10.2021 erbrachte 232,10 €. Vielen Dank!

Die heutige Kollekte am Ausgang ist für das Gustav-Adolf-Werk der EKHN bestimmt und wird Ihnen sehr ans Herz gelegt.

Nächster Gottesdienst in der Bergkirche:

Sonntag 07.11.2021 um 11:00 Uhr Gottesdienst in englischer Sprache

Sonntag 07.11.2021 um 17:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des
neuen Küsters Jörg Müller